

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 44 (1928)

Heft: 16

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

schützenden Gegenständen selber vornehmen. Aus diesem Grunde werden die sogenannten „Kurzprüfverfahren“ angewendet, welche es ermöglichen, in ebensovielen Wochen ein Bild vom Gebrauchswerte eines Anstrichmittels zu geben, wie dieses in der Praxis Jahre vorzuhalten verspricht. Die zerstörenden Einwirkungen, denen die Schutz-anstriche durch die Atmosphäre ausgesetzt sind, bestehen aus den kurzwelligen Strahlen des Sonnenlichtes, dem Wechsel von Trockenheit und Feuchtigkeit, von Wärme und Kälte und der Einwirkung der Rauchgase aus den Feuerungen. Durch diese verschiedenen Angriffsmittel werden die Anstriche matt und trübe, es bilden sich zunächst feinere, dann größere Risse, schließlich lockert sich die ganze Schutzdecke und der Zerstörung des Untergrundes steht nichts mehr im Wege. Zur Kurzprüfung wird neuerdings ein Apparat verwendet, der es ermöglicht, Probeanstriche auf verschiedenen Unterlagen allen in Frage kommenden Angriffsmöglichkeiten nach Wunsch auszuführen. Die Prüfung auf die kurzwelligen Sonnenstrahlen geschieht unter Zuhilfenahme von Quarz-Quecksilberdampflampen. Die Strahlen dieser als „künstliche Höhensonnen“ auch für medizinische Zwecke bereits seit langem verwendeten Konstruktion sind besonders reich an kurzwelligem Lichte. In dem Apparate werden nun die Probeanstriche auf einem endlosen Bande um diese Lampen herumgeführt, damit sie ständig der Einwirkung der Uvioletstrahlen ausgesetzt sind. Durch Heiz- und Kühlvorrichtungen kann jede gewünschte Temperatur in diesem Apparate geschaffen werden, nebstartig eingesetztes Wasser sorgt für die gewünschte Feuchtigkeit und ein Gemisch von Kohlensäure- und Schwefligeisäuregas erzeugt die zerstörenden Teile der Rauchgase aus den Feuerungen. So sind Versuchsbedingungen geschaffen, wie sie die Natur nicht härter bieten könnte, nur mit dem Unterschiede, daß in dem Apparate die Einwirkung eine viel heftigere in kürzerer Zeit ist, als sie unter den natürlichen Verhältnissen je zustande kommen wird. Das ist ja aber gerade der Zweck dieser Prüfungsmethode, und sie hat in ihrer Durchführung bereits Resultate gezeigt, welche durch bekannte Erfahrungstatsachen ihre Bestätigung fanden.

Literatur.

Ländliches Bauwesen. Herausgegeben von P. Fischer und G. Jobst. Dritte überarbeitete Auflage. Mit 428

Textabbildungen. Verlag von Wilhelm Ernst und Sohn Berlin W 8, Wilhelmstraße 90.

Die Bezeichnung der Schrift als „Ländliches Bauwesen“ soll anzeigen, daß nicht etwa alle Bauten, die auf dem Lande vorkommen oder von der Landwirtschaft gebraucht werden, zur Behandlung kommen, sondern nur die zu jedem Landbesitz als notwendigster Bestandteil zugehörigen Gebäudearten, diese aber in der mannigfachen Abwandlung, deren sie nach der Größe der zugehörigen Landfläche, nach der Art der Bewirtschaftung und nach bodenständigen Gewohnheiten fähig sind.

In den Abbildungen ist besonderer Wert auf einheitliche Darstellung und einheitlichen Maßstab gelegt worden, um den Vergleich der einzelnen Gebäudearten zu erleichtern. Die gewählten Beispiele für ländliche Gebäude schließen sich an bewährte ausgeführte Typen an. Im Anhang ist ein Abschnitt über Lehmbauweise angeführt.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

N.B. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Befragung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht angenommen werden.

340. Wer hätte gut erhalten, kombin. Hobelmaschine mit runder Sicherheitswelle, circa 50 cm Hobelbreite und Kugellager, sowie eine Partie Lindenbretter, 27 mm stark, bis 4–6 m Länge, abzugeben? Offerten mit Preisangabe an H. Flachsmaier, Spezialgeschäft, Wernetshausen-Hinwil (Zürich).

341. Wer hätte ein Stahl- oder Eisenrohr abzugeben von 12 m Länge und 30 cm Lichtheite? Offerten an Franz Odermann's Söhne, Schreinerei und Sägerei, Emmetbürgen (Midwalden). Telefon 30.

342. Wer liefert circa 250 m² einseitig gehobelte, 30 mm starke Bodenbretter in Nut und Ramm, gut ofentrockene Ware, event. nach Angabe auf Länge eingeschnitten, gegen Kassa? Lieferfrist ca. 4 Wochen. Ferner einige m³ 45 mm starke I. Kl. Schreinertafelbretter, absolut trockene, verarbeitungsfähige Ware? Offerten unter Chiffre 342 an die Exped.

343. Wer liefert drehbare Kaminaufläze? Offerten mit Preisangabe an Jos. Bucher, Dachdeckermeister, Escholzmatt.

344a. Wer liefert Speiseaufzüge und Wäscheaufzüge für große Anstalten und Hotels? b. Wer liefert zusammenlegbare Scheidewände mit Türen für Säle? Offerten unter Chiffre 344 an die Exped.

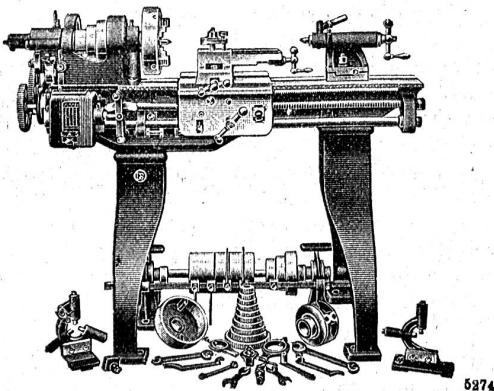
2790

Graber's patentierte Spezialmaschinen u. Modelle

ZUR FABRIKATION tadelloser Zementwaren

J. Gruber & Co
MASCHINENFABRIK
NEFENBACH-ZH.
Telephon 35

WERKZEUG-MASCHINEN



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7

345. Wer hätte 1 gut erhaltenes Zementrohrmodell, 60 cm Lichtheite, mit entsprechenden Untermüßen, ferner 1 gut erhaltenen Walzenstuhl mit 2 glatten Walzen abzugeben? Offerten an Anton Zemp, Entlebuch (Luzern).

346. Wer liefert gebrauchten, gut erhaltenen Dampfsteifel für einen zulässigen Betriebsdruck von kg 8 pro cm² und 10,5 m² Heizfläche mit ca. 2,5 m² Nebenheizer, komplett mit Feuerbüchse und Zubehörteile? Offerten unter Chiffre 346 an die Exped.

347. Wer liefert neu oder gebraucht: 1 Waschschrein mit Rupferstiel, 1 zweiteiliger Waschtrug, 1 Waschmaschine „Schmid“ mit Wassermotor? Genaue Angaben mit Maßen etc. unter Chiffre 347 an die Exped.

348. Wer hätte abzugeben 1 Kessel für 2 Atm. Nebendruck, 450 kg Dampf pro Stunde für Spänefeuerung, gebraucht, gut erhalten? Offerten an Fried. Wyss & Söhne, Sägerei, Kappel (Olten).

349. Wer liefert Gertelheste, runde und ovale? Offerten unter Chiffre 349 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage **299** und **307**. Dämpfungsanlagen für alle Holzsorten fabriziert die A.-G. Kesselschmiede Richterswil.

Auf Frage **315**. Treppensprossen und Nuttrittsposten, Handläufe etc. liefert zu Spezialpreisen die Fabrik für Holzbearbeitung: H. Lüthiger, Zug.

Auf Frage **327**. Wenden Sie sich an L. Sobel, Güterstrasse 219, Basel.

Auf Frage **327** und **328**. Wenden Sie sich an H. Brenneisen & Cie., Basel.

Auf Frage **328**. Gebrauchte Nut- und Falzmaschine liefert die Maschinen und Eisenwaren A.-G., unt. Mühlesteg 2, Zürich 1.

Auf Frage **328**. Gut erhaltenes Nut- und Falzmaschine hat sofort abzugeben: Heinrich Schmid, Holzhandlung, Horn.

Auf Frage **328**. Nut- und Falzmaschine liefert L. Sobel, Güterstrasse 219, Basel.

Auf Frage **333**. Wenden Sie sich an das Maschinenhaus L. Sobel, Güterstrasse 219, Basel.

Auf Frage **339**. Gut erhaltene Hobelmesserschleifmaschine hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Limmatstrasse 50, Zürich 5.

Auf Frage **339a**. Die A.-G. Olma in Olten hat Hobelmesserschleifmaschinen abzugeben.

Auf Frage **339a**. Hobelmesserschleifmaschinen liefert H. Brenneisen & Cie., Basel.

Auf Frage **339a**. Hobelmesserschleifmaschinen 610 mm hat abzugeben: B. Etienne-Häfliker, Werkzeuge, Bremgarten (Aarg.).

Auf Frage **339a**. Hobelmesserschleifmaschinen liefert L. Sobel, Güterstrasse 219, Basel.

Submissions-Anzeiger.

Chemins de fer fédéraux, 1er arrondissement.
Nouveau bâtiment aux voyageurs de Fribourg. Serrure-

rie, parqueterie, linoléums, planchers sans joints et sous linoléums. Plans, etc. au bureau de Genoud et Cuony, architectes, Péroles 91, Fribourg, de 9 h. 30 à midi. Remise des plans contre paiement du prix de revient. Offres portant la mention «Bâtiment aux voyageurs de Fribourg, travaux de serrurerie, etc.» à la Direction du 1^{er} arrondiss. à Lausanne, pour le 25 juillet.

Chemins de fer fédéraux, 1er arrondissement.
Travaux de renouvellement de la peinture de la partie métallique: 1. du passage inférieur de Renens 165 m², 2. du viaduc de la Mionnaz 2920 m², 3. de la marquise sur le quai II de St. Maurice 1920 m². Formules au bureau des ponts, rez-de-chaussée du bâtiment de la P.V. à Lausanne pour les 3 ouvrages, au bureau de l'ingénieur de la voie à Fribourg pour le viaduc de la Mionnaz et au bureau de l'ingénieur de la voie à Sion pour la marquise de St. Maurice. Offres avec la mention «Peinture de ponts ou de marquise» à la Direction du 1^{er} arrondissement, à Lausanne, pour le 19 juillet.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Errichtung einer Pumpen-Warmwasserheizung für das Aufnahmehaus und 3 Nebengebäude im Personenbahnhof Chiasso. Pläne etc. im Hochbaubüro der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude in Luzern (Zimmer Nr. 85). Pläne gegen Bezahlung von 20 Fr. (keine Rückerstattung). Für allfällige Beleichtung der Gebläuse wende man sich an das Baubüro in Chiasso. Angebote mit Aufschrift „Warmwasserheizung Chiasso“ bis 1. Oktober an die Kreisdirektion II in Luzern. Offerteneröffnung 3. Oktober, 15 Uhr.

Zürich. Stadt Zürich. Schulhausbauten auf dem Milchbuck, Spengler-, Dachdecker-, Asphalt- und Glaserarbeiten samt Beschläglesiernung. Pläne etc. ab 19. Juli von 4—6 Uhr bei der Bauleitung am Bauplatz Zürich 6, Schlaterweg (Ulb. Freiheit, Uetliberg). Tel. L 3110. Eingaben mit Aufschrift „Schulhausbauten Milchbuck“ bis 30. Juli an das Bauwesen I der Stadt Zürich (Bauanzleid). Offerteneröffnung am 31. Juli vormittags 11 Uhr im Stadthause, Zimmer 197.

Zürich. Künstlerischer Wettbewerb für kleinere, einfache Trinkbrunnen mit eventueller Wiederholter Ausstellung ohne vorbestimmten Standort, in der Stadt Zürich. Wettbewerb unter den in Zürich und seinen Vororten verbürgerten oder mindestens seit 1. Juli 1927 niedergelassenen Bildhauern und Architekten. Prämiensumme 8000 Fr. Einführung der Entwürfe bis 1. September 1928 an den Vorstand des Bauwesens II der Stadt Zürich. Programm und Bedingungen bei der Direktion der Wasserversorgung Zürich.

Zürich. Neuerbauung des Panorama-Areal in Zürich. Naturgrauit-, Naturkalkstein- und Kunstein-Lieferung. Pläne etc. auf dem Bureau Gattikerstrasse 4, Zürich 7. Eingaben mit Aufschrift „Offerte Panorama“ bis 25. Juli an A. F. Scatoni-Eichmüller, Architekt, Freiistrasse 217, Zürich 7.

Zürich. Volkshaus Zürich. Saalbau. Vorhangsleistung. Muster, Pläne etc. im Volkshaus, Stauffacherstrasse 60 (1. Stock, kleiner Saal), je 10—12 Uhr vormittags. Angebote bis 25. Juli, mittags 12 Uhr an die Bauleitung, Kündig & Detiker, Architekten, Münsterhof 18, Zürich 1.

Zürich. Gemeinnützige Baugenossenschaft „Jungholz“ in Seebach. Erd-, Maurer-, Kunstein-, Zimmer-, Bauschmiede-, Spengler-, Dachdecker-, Gipser-, Glaser- und Schlosserarbeiten, Briefkastenlieferung, Plattenbeläge, Schüttstein- und Waschtragsleistung, sanitäre und elektrische Installationen, Tafelstieladenlieferung, Schreinerarbeiten, Beschläglesiernung, Ofenlieferung, Holzbodenbeläge, Pinoleumbeläge, Schiefersteinlieferung, Maler-, Tapizerer-, Gärtner- und Pfälzerarbeiten, Gartenzaunlieferung für 4 Doppel-Mehrfamilienhäuser an der Tannenstrasse in Seebach. Pläne etc. bis 24. Juli je nachm. von 2—5 Uhr bei der Bauleitung, P. Giannini, Architekt, Uraniastrasse 22, Zürich 1. Angebote mit der Aufschrift „Eingabe für die Gemeinnützige Baugenossenschaft Jungholz“ bis 26. Juli, abends 6 Uhr, an Hans Zimmermann, Präsident der Gemeinn. Baugen. Jungholz in Seebach, Seebacherstrasse 21.

Zürich. Familienheim-Genossenschaft Zürich. 64 Einfamilienhäuser der 3. Bauetappe an der Friesenbergstrasse in Zürich 3. Erd-, Maurer- und Kanalisationsarbeiten, Kunsteinlieferung, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker- und Gipserarbeiten. Pläne etc. bis 20. Juli, je nachm. 2—5 Uhr, bei der Bauleitung, Kehler & Peter, Architekten, Winterthurerstrasse 40, Zürich 6. Eingaben mit Aufschrift „Offerte für Bauarbeiten der 3. Bauetappe der Familienheim-Genossenschaft Zürich“ bis 25. Juli an J. Peter, Sekundarlehrer, Maienstrasse 37, Zürich 3. Keine Handwerkerbeteiligung.

Zürich. Gemeinnützige Baugenossenschaft „Wiedenhof“ Zürich 3. Sechs Mehrfamilienhäuser an der Kas-